



Grüne Liste Pforzheim

Gemeinderatsfraktion
Neues Rathaus, 75158 Pforzheim

Telefon 0 72 31- 39 20 70

Fax 0 72 31 - 39 15 02

Email: gl.gemeinderat@stadt-pforzheim.de

Pressemitteilung

Grüne Liste Gemeinderatsfraktion und Bundestagsabgeordneter Gerhard Schick vor Ort bei Amazon!

Anlässlich eines Firmenbesuchs vor Ort informierte sich der Bundestagsabgeordnete und finanzpolitische Sprecher der grünen Bundestagsfraktion Dr. Gerhard Schick gemeinsam mit den Stadträtinnen Sibylle Schüssler und Renate Thon sowie Katrin Lechler vom Kreisvorstand über die Situation bei Amazon in Pforzheim. Neben einer Betriebsbesichtigung nahm das Gespräch mit dem Geschäftsführer der Amazon GmbH Pforzheim Alexander Bruggner und dem Betriebsratsvorsitzenden Christos Kalpakidis einen breiten Raum ein.

Bei diesem Gedankenaustausch waren die arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitischen Auswirkungen der Ansiedlung von Amazon auf die regionale Wirtschaftsstruktur in Pforzheim das zentrale Thema. Dabei bekräftigten die Stadträtinnen ihre Auffassung, dass für die GRÜNE LISTE die Stärkung und Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe und des Mittelstands vor Ort höchste Priorität habe.

Auch das Thema Ausbildung liegt der Grünen Liste besonders am Herzen. „Dass eine Ausbildung für jeden Menschen ein grundlegender Start ins Leben ist, ist ja wohl keine Frage. Keine Ausbildung führt immer in eine Sackgasse früher oder später,“ so Schüssler und Thon. Daher regten sie an, verstärkt auch bei der Einstellung auf den Abschluss einer Ausbildung zu achten. Weiter machten Schüssler und Thon deutlich, dass sie sich darüber hinaus eine Erhöhung der Ausbildungsquote bei Amazon wünschten und der Konzern, der ja nun mal ein Bestandteil der Pforzheimer Wirtschaftslandschaft ist, sich angesichts seiner Umsatzzahlen auch verstärkt als Sponsor im Kultur, Sozial, Bildungs- und Umweltbereich einsetzen könnte.

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Gerhard Schick erkundigte sich vor allem nach den Auswirkungen von großen Konzernen auf die Kommunen. Es sei inakzeptabel, wenn wie bei Amazon großen Konzerngewinnen in Deutschland nur geringe Steuerzahlungen entgegenstünden. Diese Steuern würden den Kommunen fehlen: „Mittelständische Unternehmen sind sich ihrer Verantwortung für die Gemeinschaft hingegen bewusst. Wir brauchen ein europäisches Unternehmensteuerrecht, um zu vermeiden, dass sich die globalen Unternehmen aus der Verantwortung stehlen.“ Schick betonte auch die mittelstandfreundliche Politik der Grünen: „Wir Grünen setzen uns für eine ökologische Erneuerung der Wirtschaft ein, aber auch für eine dezentralere Wirtschaftsweise. Davon würden hauptsächlich kleine und mittlere Unternehmen profitieren.“